



Sammlung Theaterzettel

Martha oder Der Markt zu Richmond

Mannebeck, Gustav

1927-03-31

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

ANN EUES THEATER IM ROSENGARTEN *

VORSTELLUNG

Nr. 77

Donnerstag, den 31. März 1927

Für die Theatergemeinde Freie Volksbühne

Zum 200. Male:

Martha

oder der Markt zu Richmond

Oper in 4 Abteilungen, teilweise nach dem Plane
St. Georges von Friedrich
Musik von Friedrich Flotow
In Szene gesetzt von Richard Meyer-Walden
Musikalische Leitung: Gustav Mannebeck
Chöre: Werner Gäßling
Bühnenbilder: Heinz Grete

Personen:

Lady Harriet Durham, Ehrenfräulein der Königin	Rosa Lind
Ranch, ihre Verwandte	Ema Schlüter
Lord Tristan Milleford, ihr Vetter	Hugo Boßin
Rhonel	Ladislav Dajda <i>Helmuth Wengelbauer</i>
Plumlett, ein reicher Pächter	Karl Rang
Der Richter von Richmond	Karl Zöller
Drei Mägde	Erude Weber
	Johanna Blatter
	Luise Böttcher-Fuchs
Diener der Lady	Adolf Karlinger
	Josef Gerharts
	Robert Walden
Erster } Pächter	Karl Schellenberger
Zweiter }	Hermann Trembich

Gerichtsdiener, Pächter, Mägde, Knechte, Jäger und Jägerinnen im Gefolge der Königin, Pagen, Diener.

Szene: teils auf dem Schloß der Lady, teils zu Richmond und dessen Umgebung.

Zeit: Regierung der Königin Anna

Spielwart: Emo Arndt

Nach der ersten Abteilung größere Pause

Die neuen Kostüme wurden in den Werkstätten des Nationaltheaters unter Anleitung des Garderobe-Inspektors Karl Moll und der Kostümverwalterin Sofie Winandy-Stein angefertigt.

Krank: Ilse Fürstenberg, Anna Karasol, Hans Bahling

Kassenöffnung 7¹/₂ Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 10¹/₂ Uhr

(Ohne Kartenverkauf)

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.